



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Aktionstag
gegen den Schmerz

Grußwort: Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe dankt für das Engagement

Heute bundesweiter „Aktionstag gegen den Schmerz“ mit kostenloser Patientenhotline (0800-18 18 120) und Aktionen an rund 300 Standorten

Berlin, 7. Juni 2016. Anlässlich des heutigen „Aktionstags gegen den Schmerz“ lobt Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, MdB, den Einsatz der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und dankt jedem einzelnen und allen gemeinsam für das besondere Engagement im Kampf gegen den Schmerz (vgl. pdf-Dokument mit dem Grußwort im Anhang dieser Meldung).

Bundesweit finden heute in rund 300 Praxen, Kliniken, Apotheken und Pflegeeinrichtungen Aktionen, Infotage und Vorträge statt. Neben ausgewiesenen Schmerzexperten in Klinik und Arztpraxis beteiligen sich auch in 2016 wieder mehrere Dutzend Apotheken und viele Pflegeeinrichtungen an dem Aktionstag gegen den Schmerz. Als Extra-Service stehen heute in der Zeit von 9:00–18:00 Uhr in einer kostenlosen Telefonhotline (Tel.: 0800-18 18 120) mit gleichzeitig zehn geschalteten Leitungen rund 200 Schmerztherapeuten den Schmerzpatienten Rede und Antwort. Ergänzend beraten Pflegefachkräfte ihre Kollegen in Fortbildungsmöglichkeiten unter dem Expertentelefon der Pflege-Schmerzexperten (Tel.: 0800-18 18 129). Der Aktionstag gegen den Schmerz ist jährlich am ersten Dienstag eines Junis.

„Wir wollen erreichen, dass das Gesundheitssystem für die Schmerzpatienten da ist - oftmals läuft es derzeit leider umgekehrt,“ so Prof. Dr. med. Michael Schäfer, Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. „Gerade im Bereich Schmerz haben wir es bei vielen Millionen Menschen mit einer starken Unter- und Fehlversorgung zu tun. Zwar hat die Gesundheitspolitik, beispielsweise mit der Resolution der jüngsten 88. Gesundheitsministerkonferenz der Länder, wichtige Zeichen gesetzt, doch insgesamt bleibt viel zu tun“, so der Schmerz-Präsident. Das 3. Nationale Schmerzforum der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. wird am 22. September 2016 Details zum Thema „Qualität & Schmerztherapie“ erörtern (vgl. www.Nationales-Schmerzforum.de).

„Auch die Patientenperspektive ist enorm wichtig“, erläutert Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. Diese hat Patienteninformationsmaterial entwickelt, das sie neben anderen Themen anlässlich der Pressekonferenz zum Aktionstag heute am 7. Juni 2016 um 11 Uhr in Berlin im Saal 1 + 2 des Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, vorstellt.

Folgendes Material an Tipps und Hinweisen steht bereit:

- **schmerzApp:** Erste deutschsprachige App für das Medium Smartphone zu allen relevanten Schnell-Informationen und Kurztartikel rund um das Thema Schmerz, u. a. zu vielen verschiedenen Aspekten von Schmerz, Schmerzserkrankungen und –therapien etc. Downloadlinks unter www.dgss.org/schmerzapp/
- **Online-Übersicht über die regionalen Selbsthilfegruppen** und Ansprechpartner von SchmerzLOS e.V. <http://www.dgss.org/patienteninformationen-start/selbsthilfegruppen-schmerzlos-e-v/>
- **Online-Patienteninformation** der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. mit ausführlichen Texten sowie Link zu einem gedruckten Patientenratgeber <http://www.dgss.org/patienteninformationen-start/>
- **Patientenratgeber: „Schmerz – eine Herausforderung“**, Informationen für Betroffene und Angehörige, ISBN 978-3-662-48973-4 <http://www.springer.com/de/book/9783662489734>
- **Faltblatt „Schmerzen verstehen: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz“**, auch mit Möglichkeit des individualisierten Eindrucks der abgebenden Institution/Praxis <http://shop.dgss.org/?s=patientenflyer>
http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Schmerzen_verstehen_mit_QRCode_2016_final.pdf

Ansprechpartner für die Presse:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

presse@dgss.org, www.dgss.org sowie Telefon: 030-39409689-1, Fax: 030-39409689-9

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Bundesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin